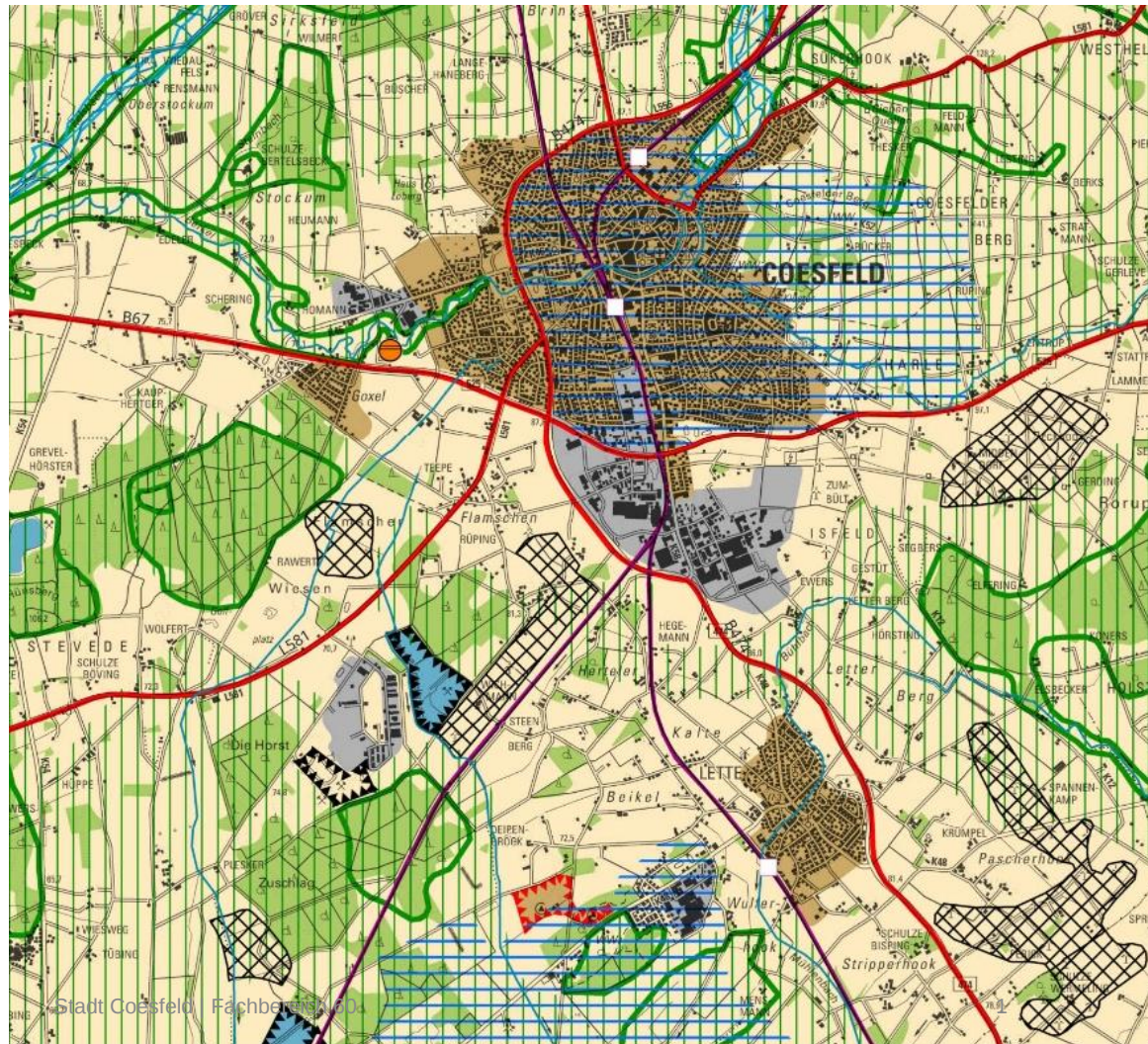


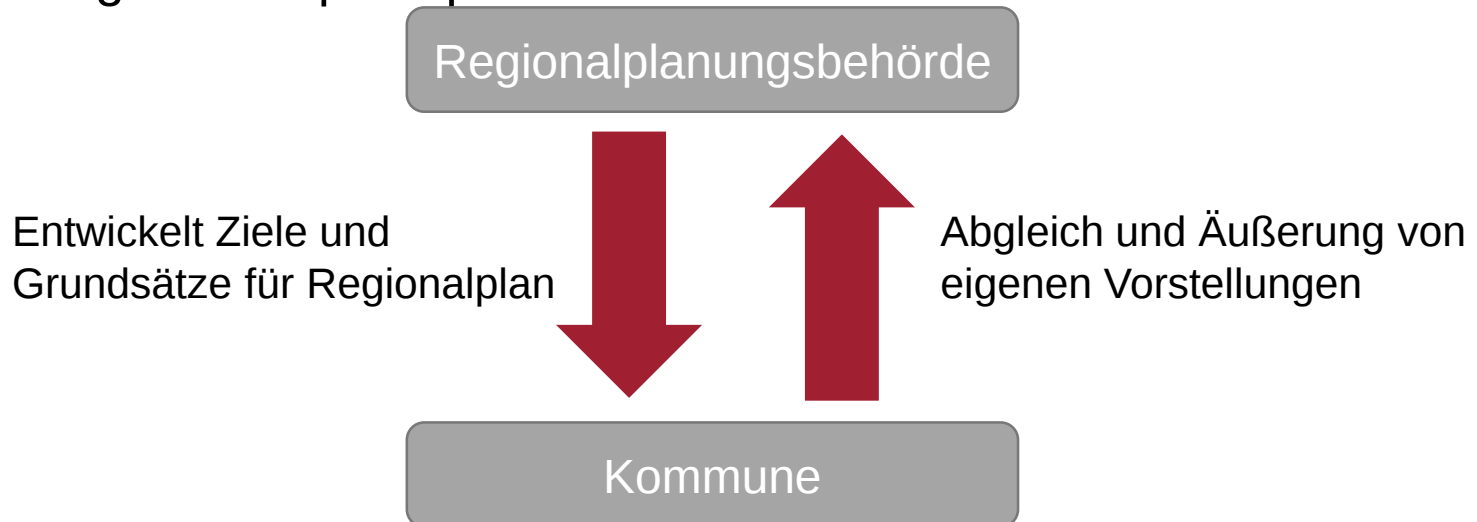
■ Anpassung Regionalplan Münsterland

Quelle: Bezirksregierung Münster /
www.wms.nrw.de/wms/Regionalplan

- Anlass, Verfahren, SFPM
- Annäherung zur Festlegung von ASB- und GIB-Potenzialflächen
- Potenzialflächen in Coesfeld
- Ausblick



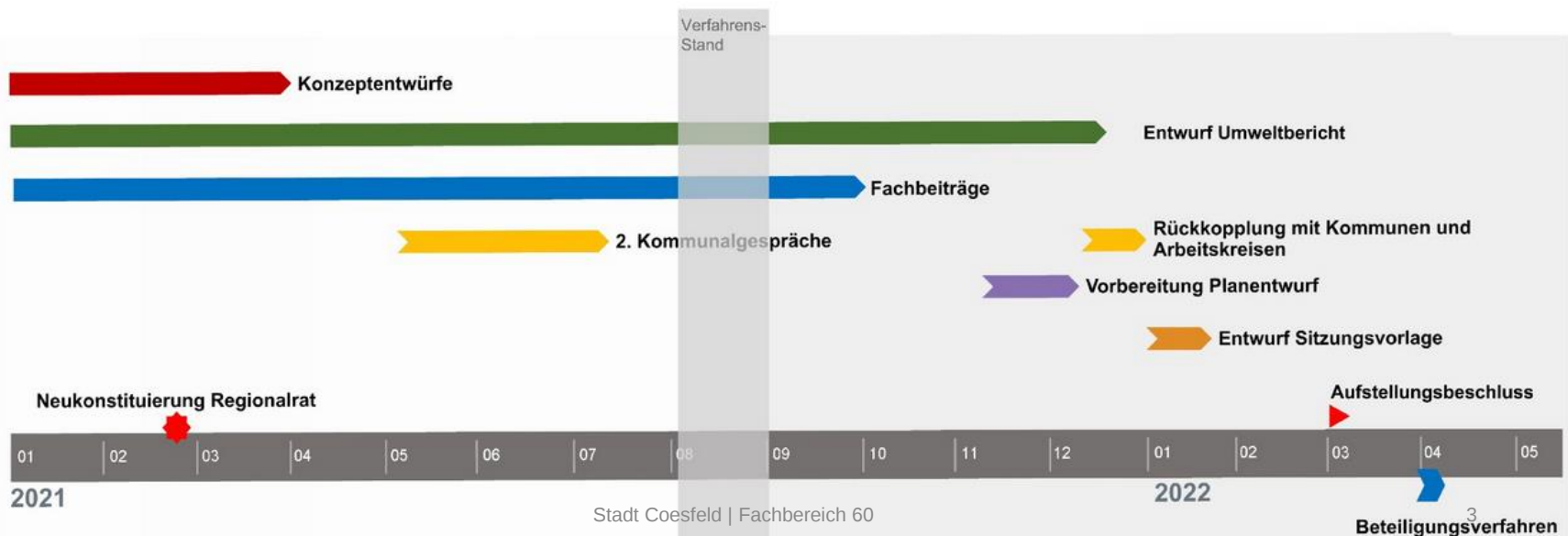
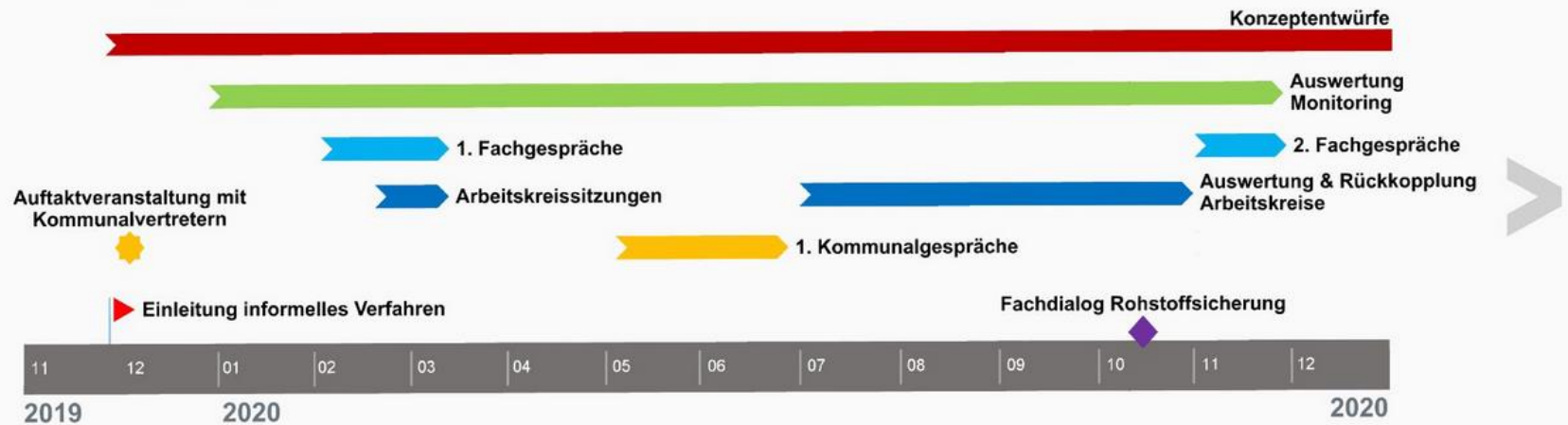
- Anlass, Verfahren, SFPM
 - Dezember 2019: Regionalratsbeschluss zur Anpassung des Regionalplans Münsterland an den geänderten LEP NRW
 - Planungshoheit über den Regionalplan liegt bei der Bezirksregierung Münster
 - Regionalplan bietet eine raumordnungsrechtliche Perspektive bis 2045
 - Gegenstromprinzip:



Ausschusssitzungen 26.08.2021 Anpassung Regionalplan Münsterland

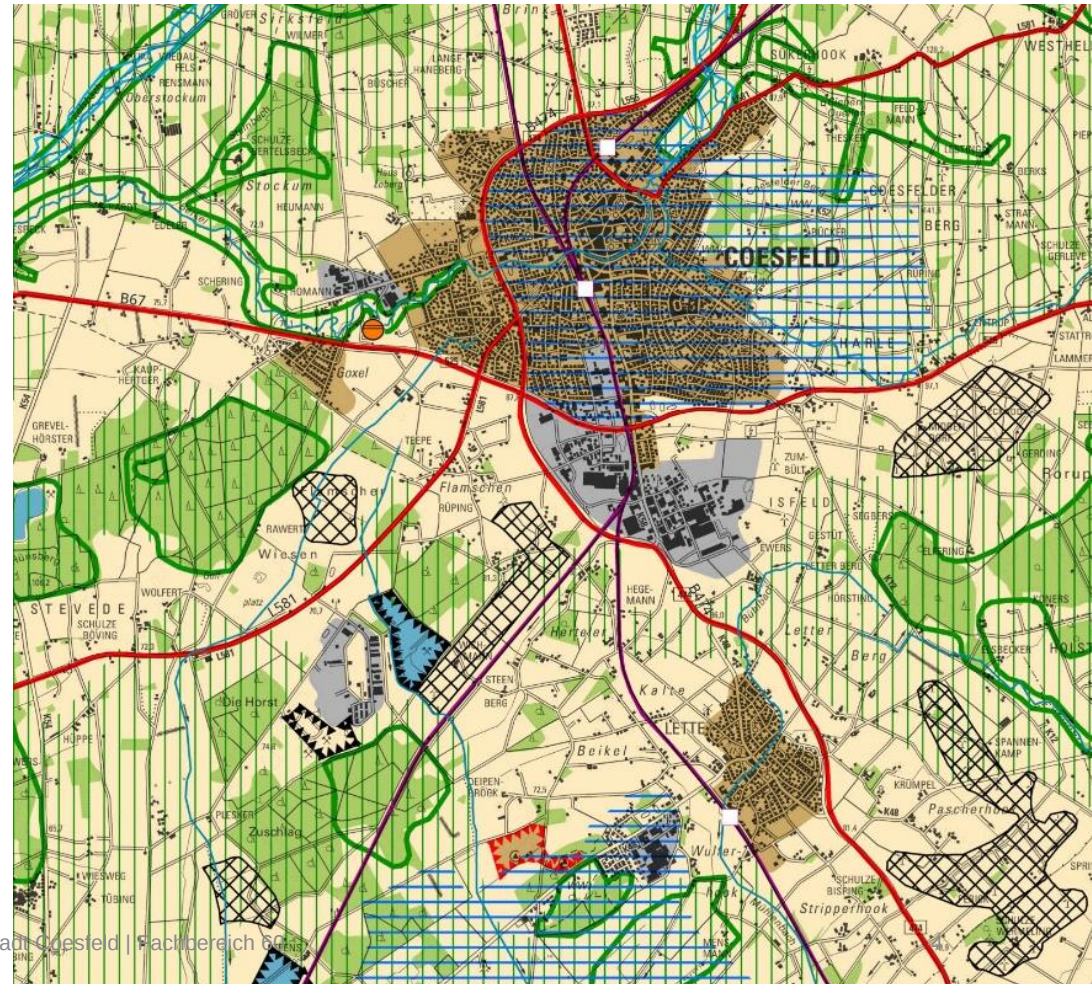
-200-

Anpassung Regionalplan Münsterland



- Anpassung, Verfahren, SFPM
 - Grundsätzlich geht es um die Aufteilung des Raumes in die Bereiche:

- ASB = Allgemeine Siedlungsbereiche
- GIB = Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen
- AFAB = Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche

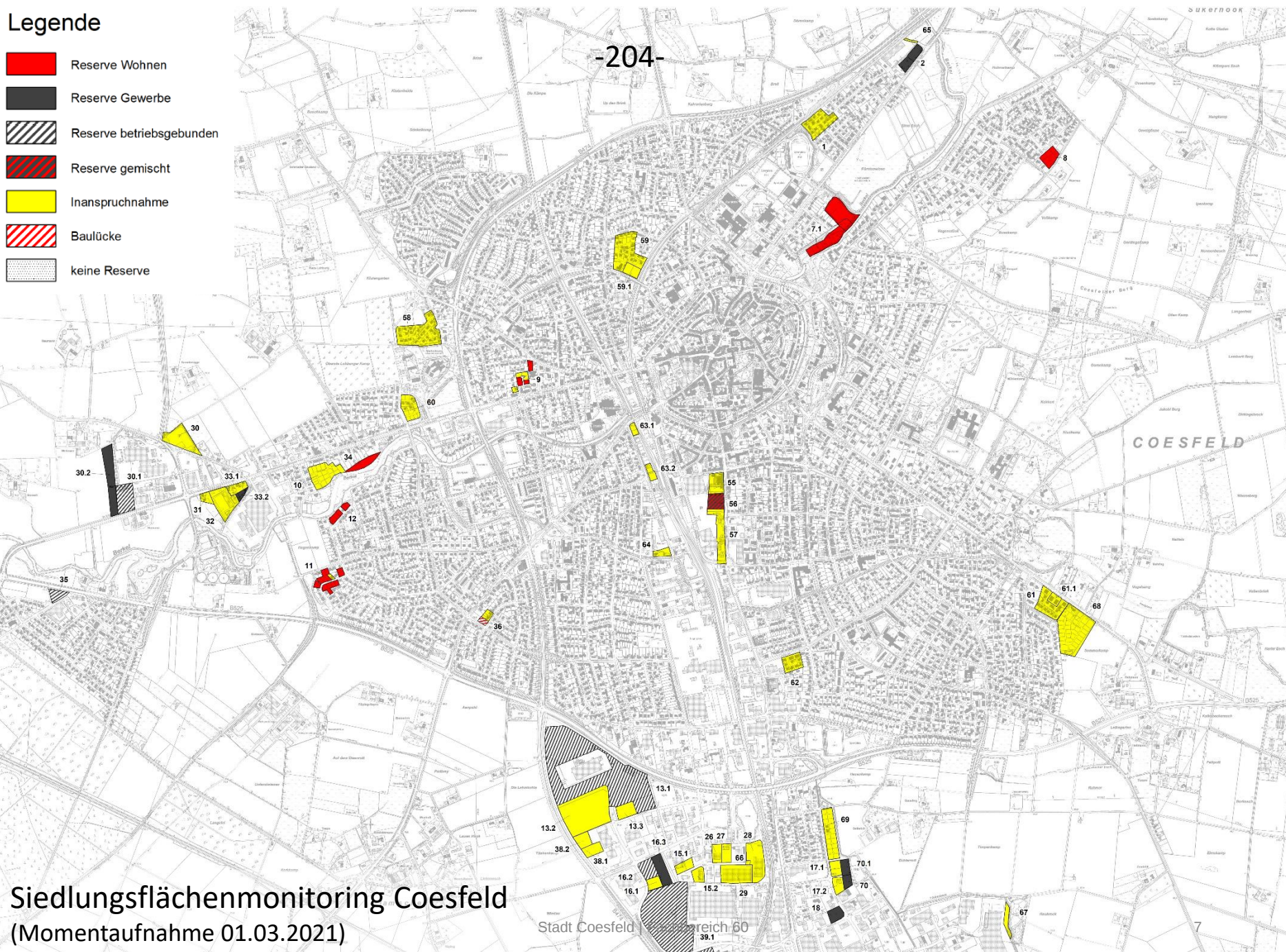


- Siedlungsflächenpotenzialmodell (SFPM)
 - Neues Konzept, dass Potenzialflächen für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB) und Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) festgelegt
 - Mit dem SFPM soll eine Trennung von Bedarfsberechnung und Festlegung von Siedlungsbereichen vorgenommen werden:
 - Bedarfsberechnung nach Vorgaben des LEP (textliche Festsetzung)
 - Bedarfsunabhängige Festlegung von Potentialbereichen (Zeichnerische Festlegung bis zum 3-fachen Bedarf).
 - Angepasster Regionalplan wird ASB- und GIB-Potenzialflächen darstellen, die 3x so groß sein dürfen wie der rechnerische Bedarf
- SFPM = Kein erhöhter Flächenverbrauch, sondern mehr Entwicklungsoptionen!

- Siedlungsflächenmonitoring (SFM)
 - Instrument zur Erfassung und Auswertung von Daten der Siedlungsentwicklung auf FNP-Ebene
 - Mittels Siedlungsflächenmonitoring wird eine bedarfsgerechte und flächensparende Siedlungsentwicklung unterstützt, indem vorhandene Reserven in Anspruch genommen werden, bevor neue Wohn- und Gewerbegebiete entwickelt werden.

Legende

- Reserve Wohnen
- Reserve Gewerbe
- Reserve betriebsgebunden
- Reserve gemischt
- Inanspruchnahme
- Baulücke
- keine Reserve



Siedlungsflächenmonitoring Coesfeld
(Momentaufnahme 01.03.2021)

Stadt Coesfeld

- Flächenbedarfsberechnung und Potenzialflächen
 - Berechnung basiert auf Vorgaben aus dem LEP NRW (Ziel 6.1-1)
 - Berechnung erfolgt zentral durch Bezirksregierung. Kommunen haben hierauf kein Einfluss

Aus der vorläufigen Berechnung ergeben sich folgende Bedarfe und Potenzialflächen für die Stadt Coesfeld:

	in ha	Vorläufiger Bedarf	max. Potenzialfläche 1:3
ASB/ASB-Pot/Wohnen		36	108
GIB/GIB-Pot/Gewerbe		117	351
Gesamt		153	459

- Annäherung zur Festlegung von Potenzialflächen
- Regionalplanerischer Maßstab
 - Ausschlusskriterien
 - Abwägungskriterien
 - Erreichbarkeit
 - PDF BRMS

Zeit für Verständnisfragen!

- Annäherung zur Festlegung von Potenzialflächen
- Regionalplanerischer Maßstab
 - Ausschlusskriterien
 - Abwägungskriterien
 - Erreichbarkeit
 - PDF BRMS
- Städtischer Maßstab
 - Erschließung, Entwässerung, Erreichbarkeit, Bodeneigenschaften, Immissionsvorbelastungen
 - Eigentumsverhältnisse, Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe
 - PDF Anlage 1 Vorschlag Potenzialflächen

■ Vorstellung der Potenzialflächen für Coesfeld

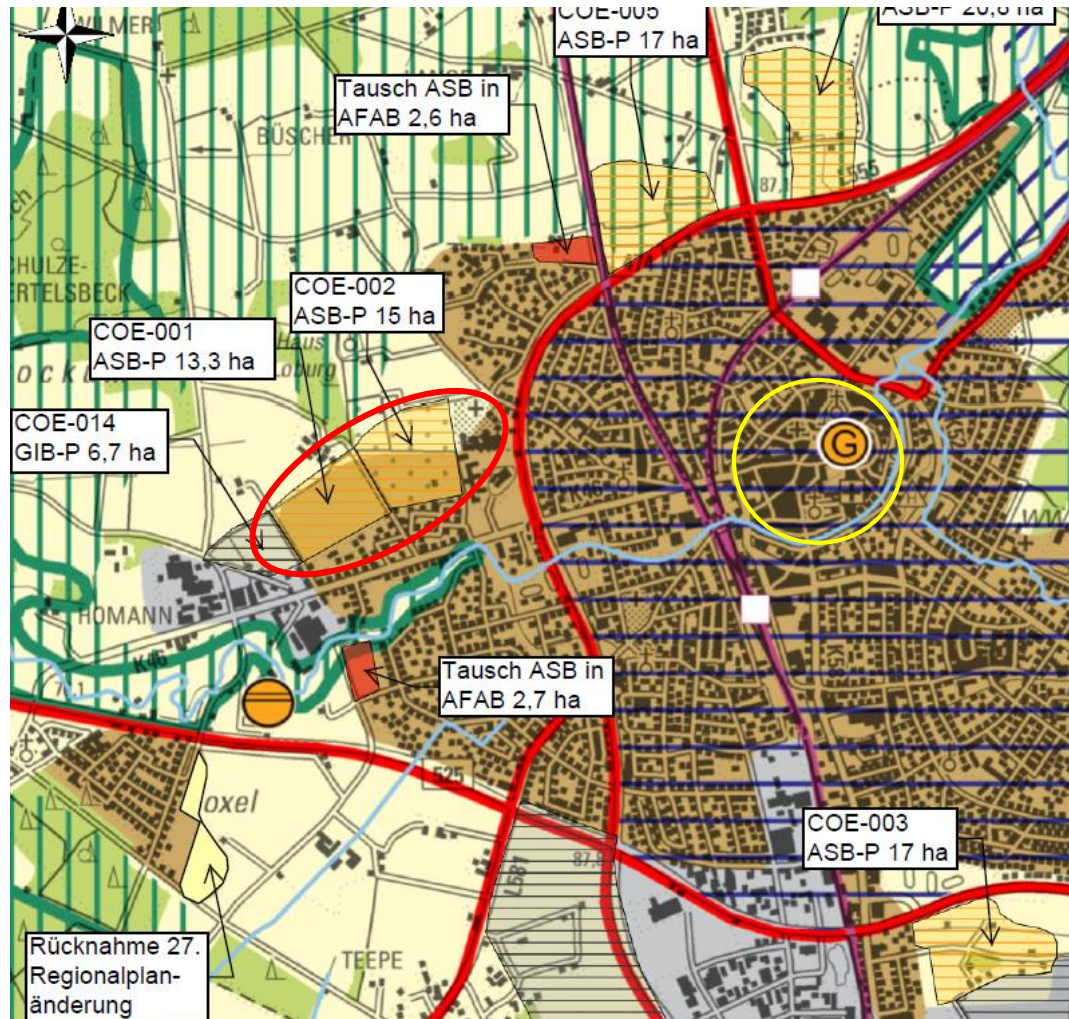
ASB-Potenzialflächen	Fläche in ha
1. Bernings Esch	13,3
2. Marienburg	15
3. Otterkamp südl. B525	17
4. Brink, Teil b (Ost)	20,8
5. Brink, Teil a (West)	17
6. Lette Nord östl. Mühle	5,5
7. Lette Erweiterung Ost	9,5
8. Lette südl. Meddingheide	5,2
9. Lette südlich Bruchstraße	7,5
Gesamt	110,8

ASB-Bedarf = 36 ha

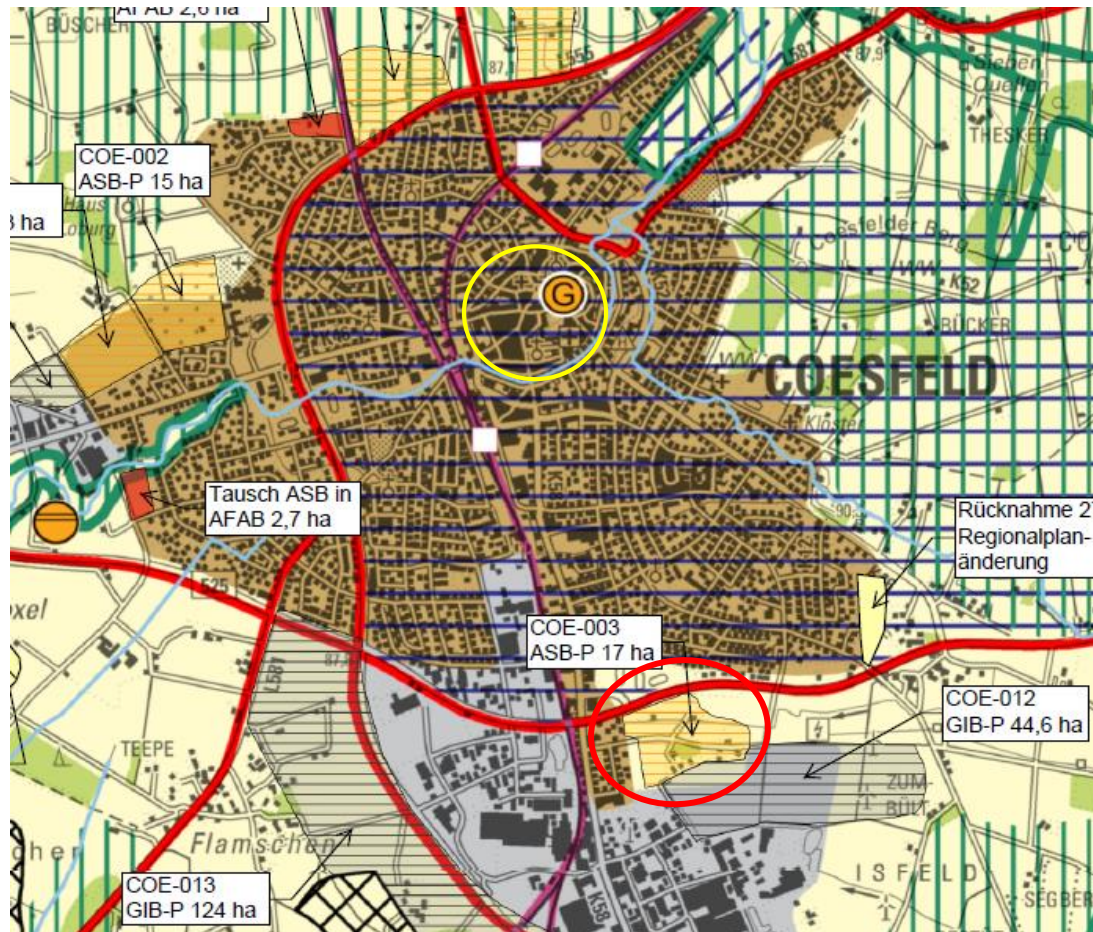
GIB-Potenzialflächen	Fläche in ha
10. Erweiterung IPNW	31,5
11. Letter Bülten	22
12. Erweiterung Otterkamp	44,6
13. Erweiterung West	124
14. Bernings Esch	6,7
15. Erweiterung Königsbusch	3,8
Gesamt	232,6

GIB-Bedarf = 117 ha

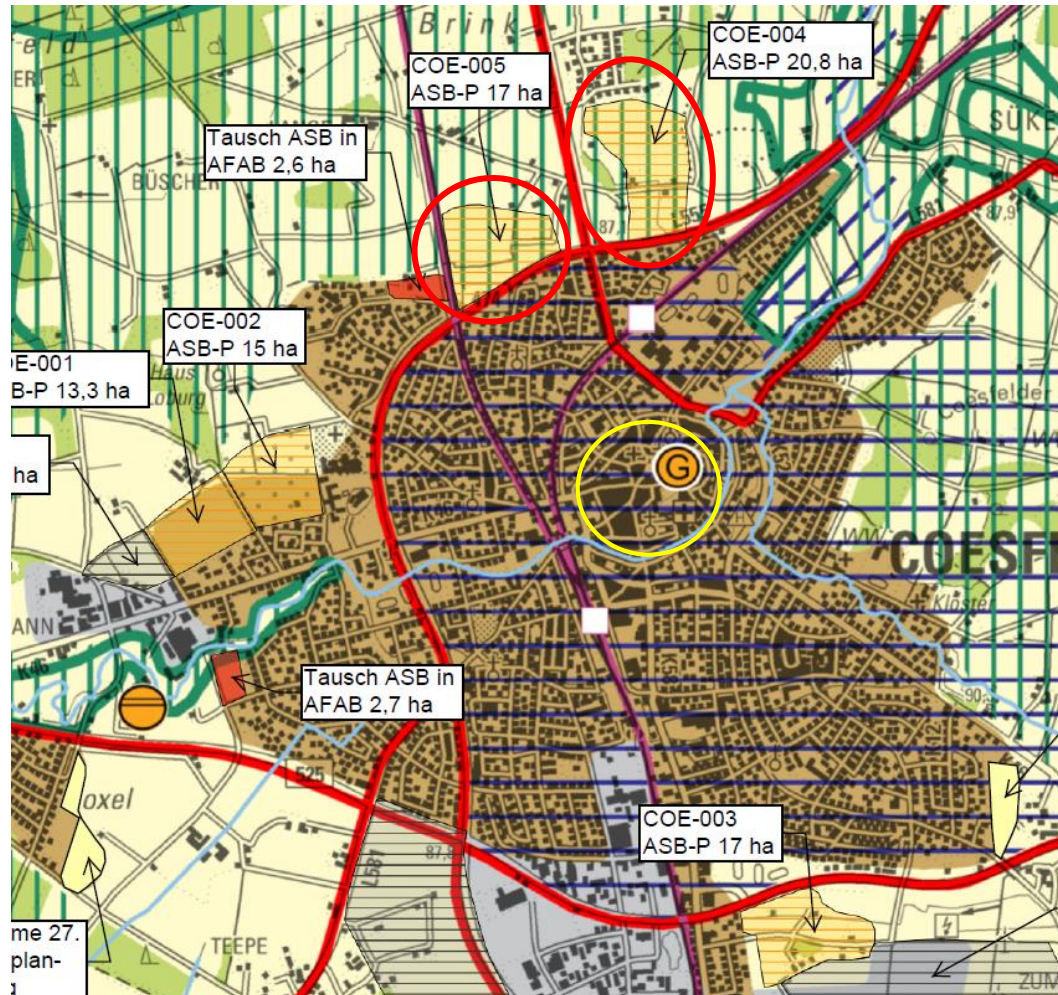
■ 1. Bernings Esch und 2. Marienburg (ASB)



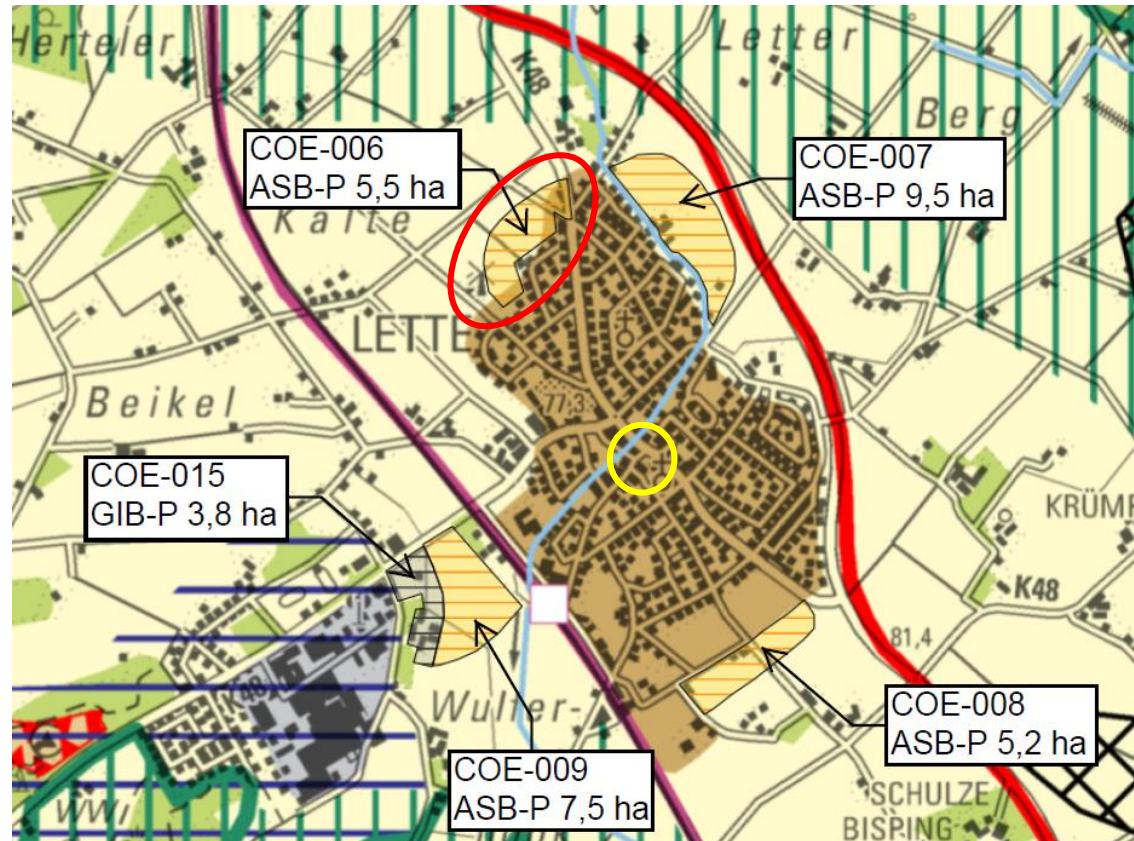
■ 3. Otterkamp südl. B525 (ASB)



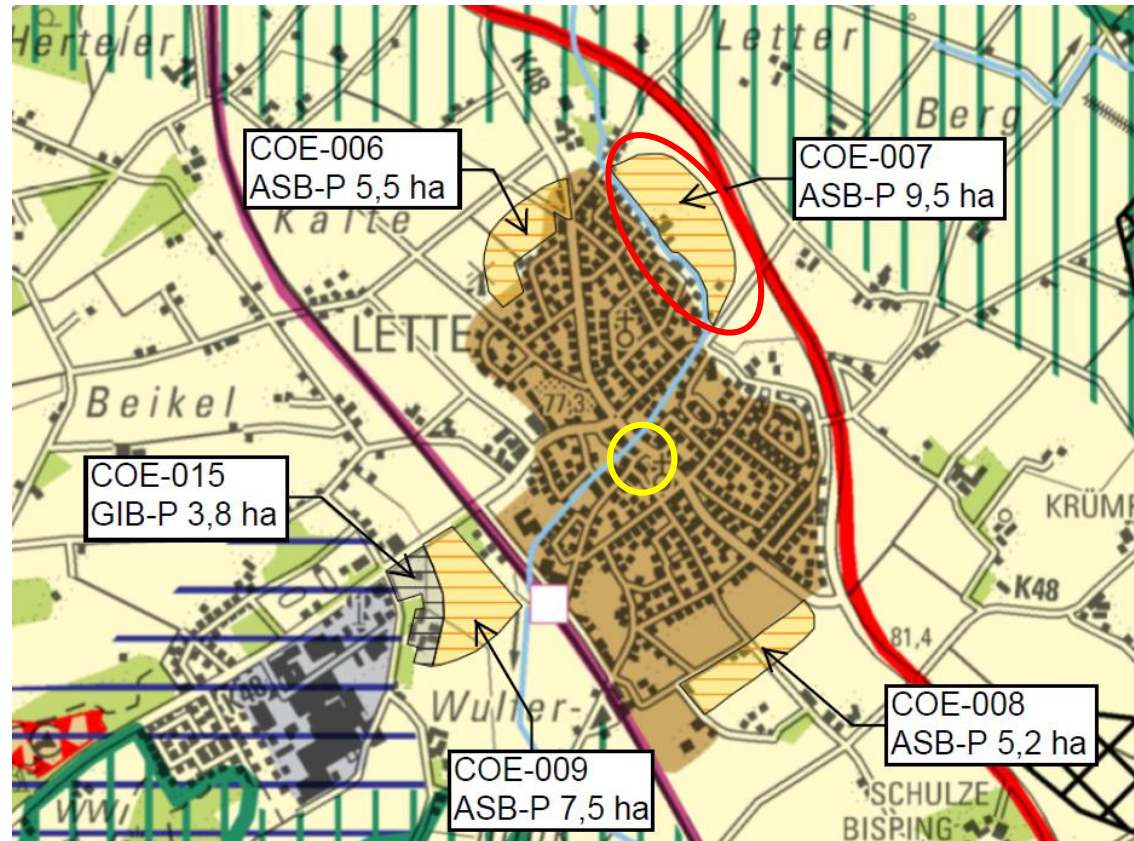
■ 4. Brink Ost (Teil b) und 5. Brink Teil a (West) (ASB)



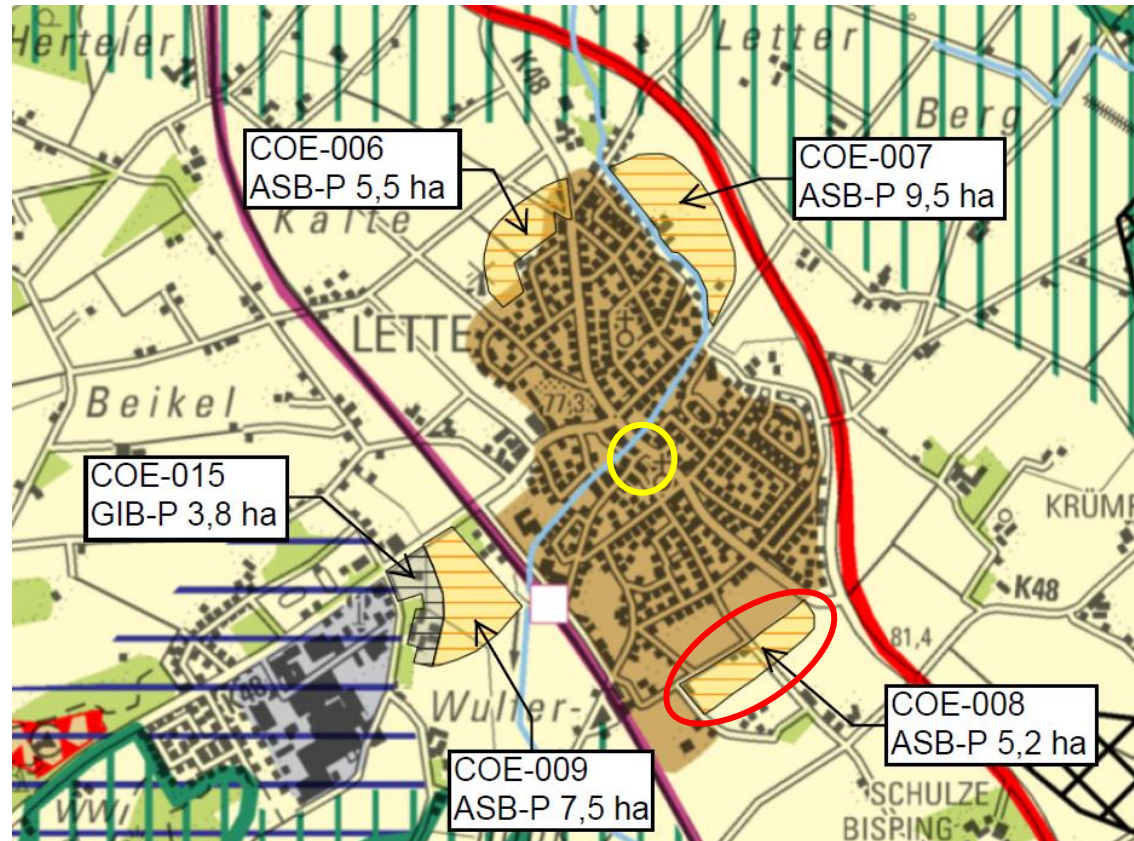
■ 6. Lette Nord östl. Mühle (ASB)



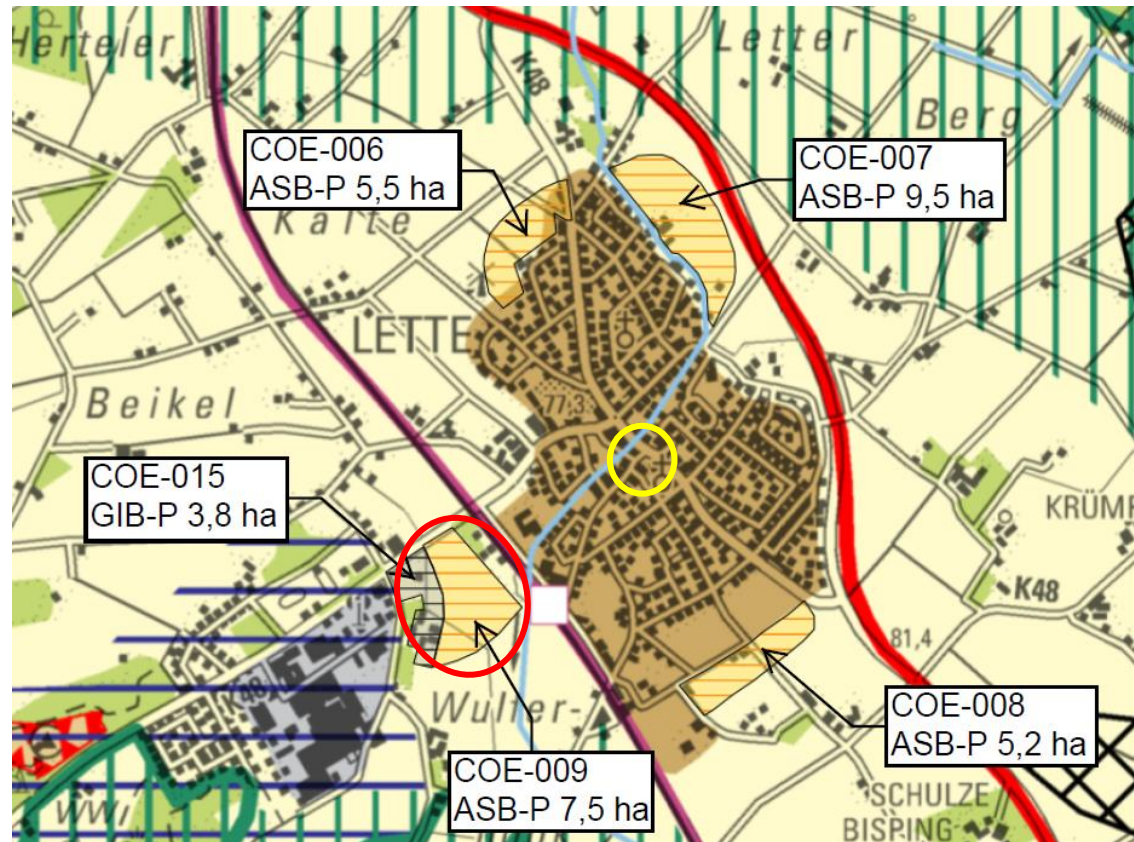
■ 7. Lette Erweiterung Ost (ASB)



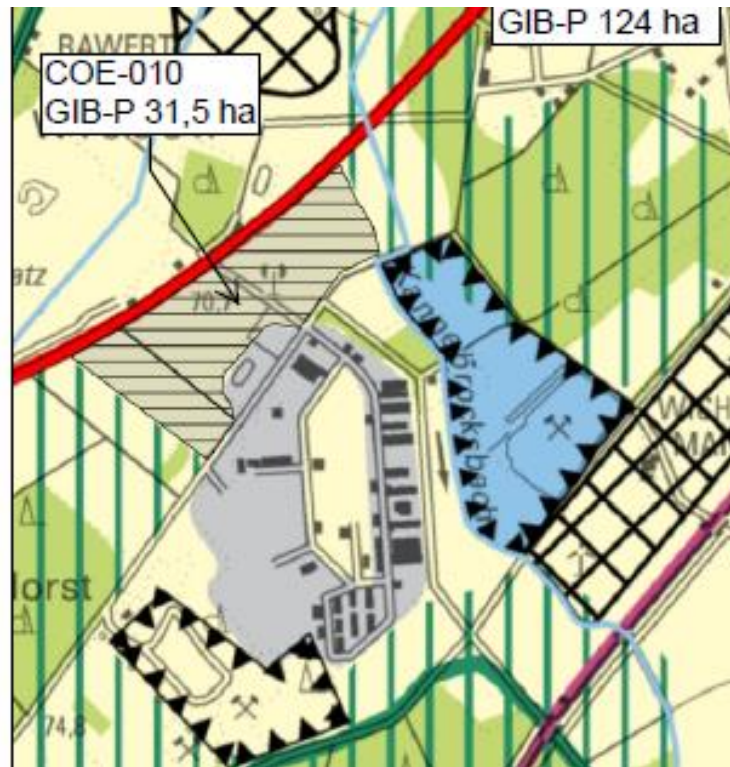
■ 8. Lette südl. Meddingheide II (ASB)



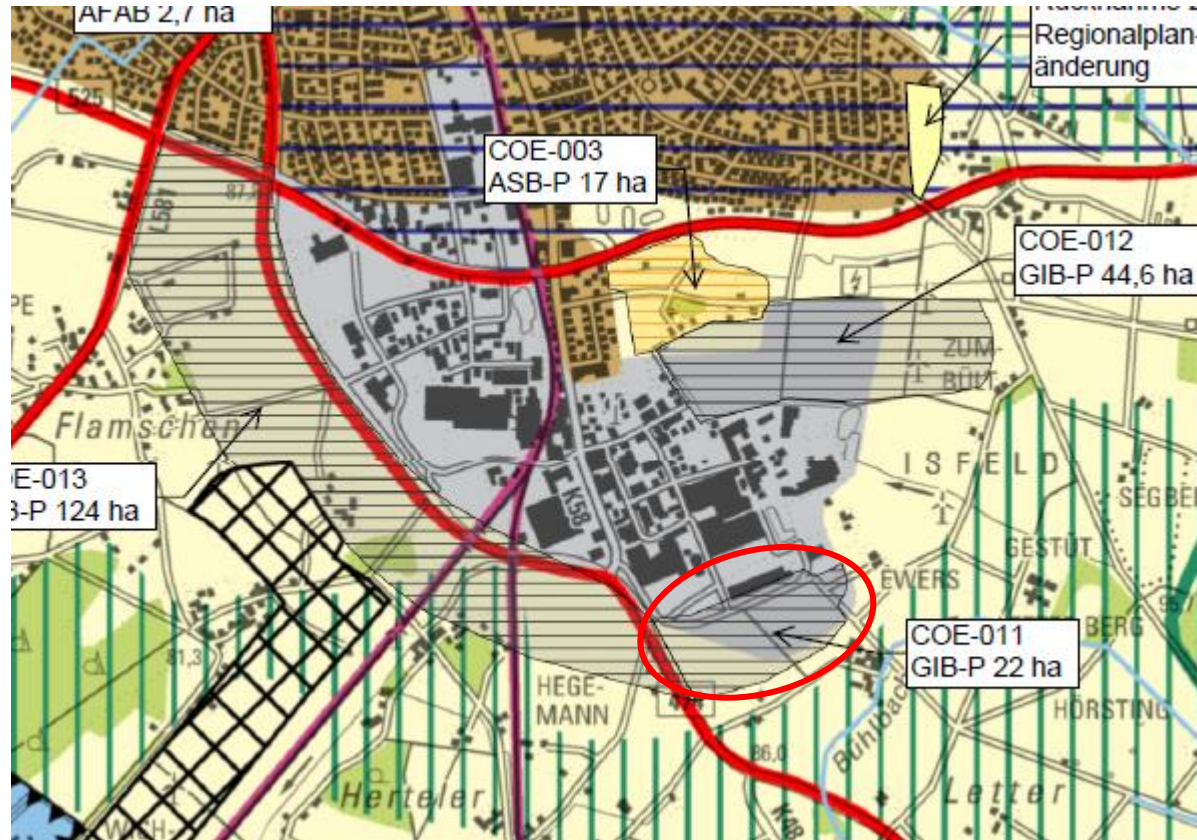
■ 9. Lette südl. Bruchstraße (ASB)



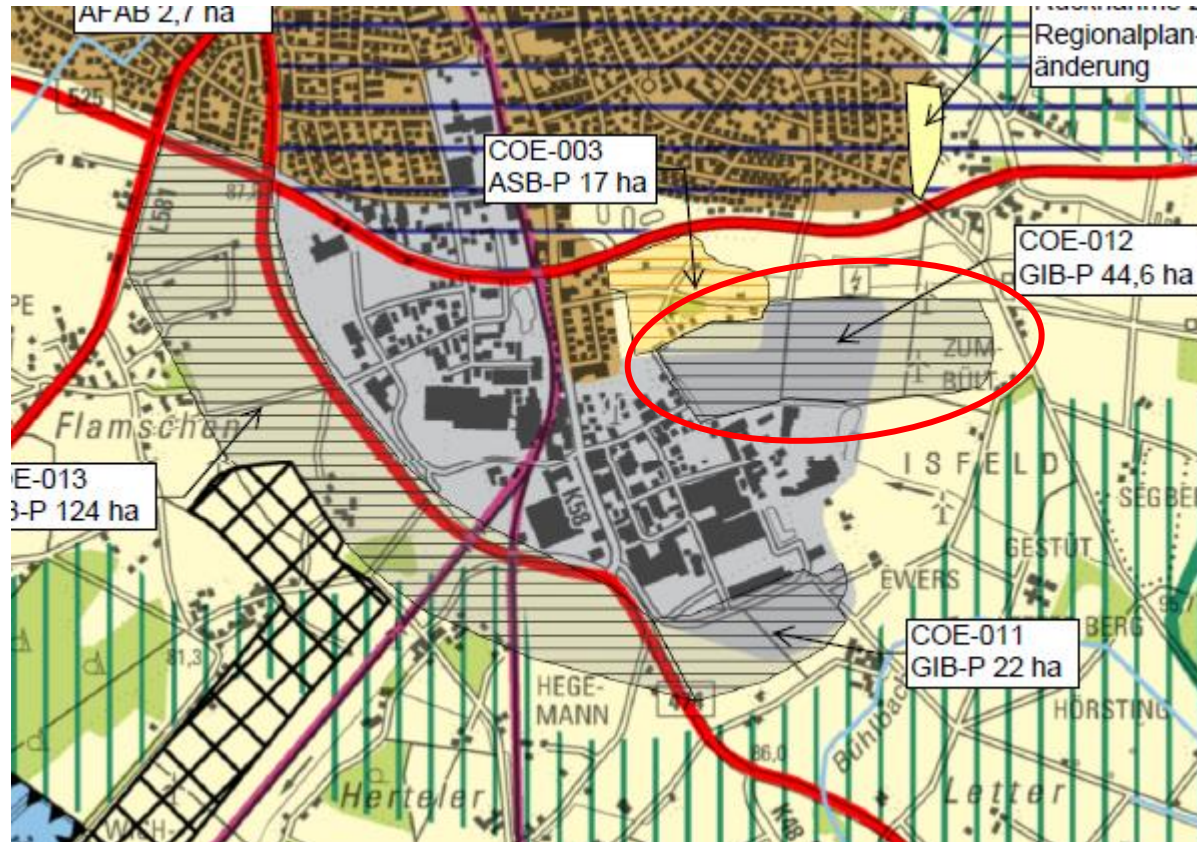
- 10. Erweiterung IPNW (GIB)



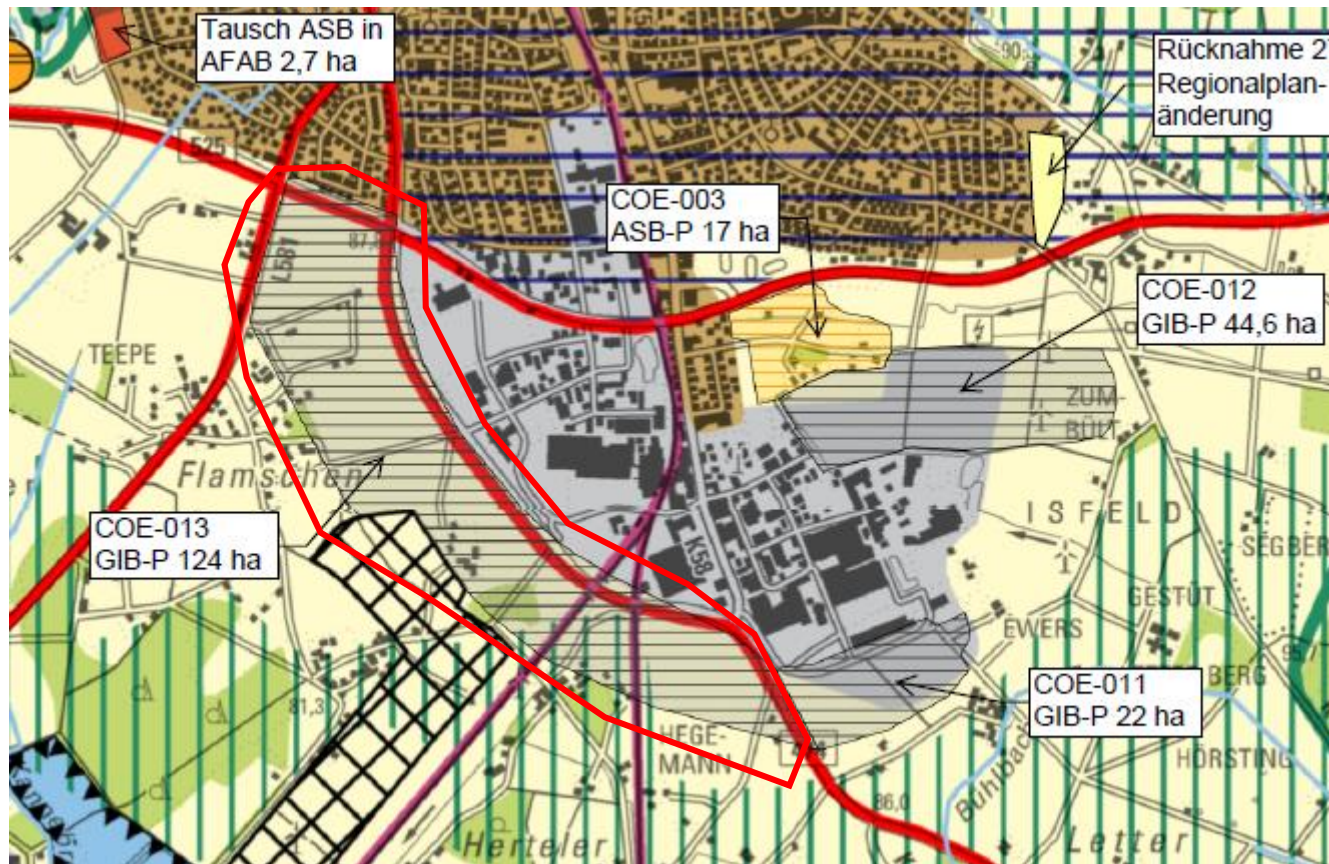
■ 11. Letter Bülden (GIB)



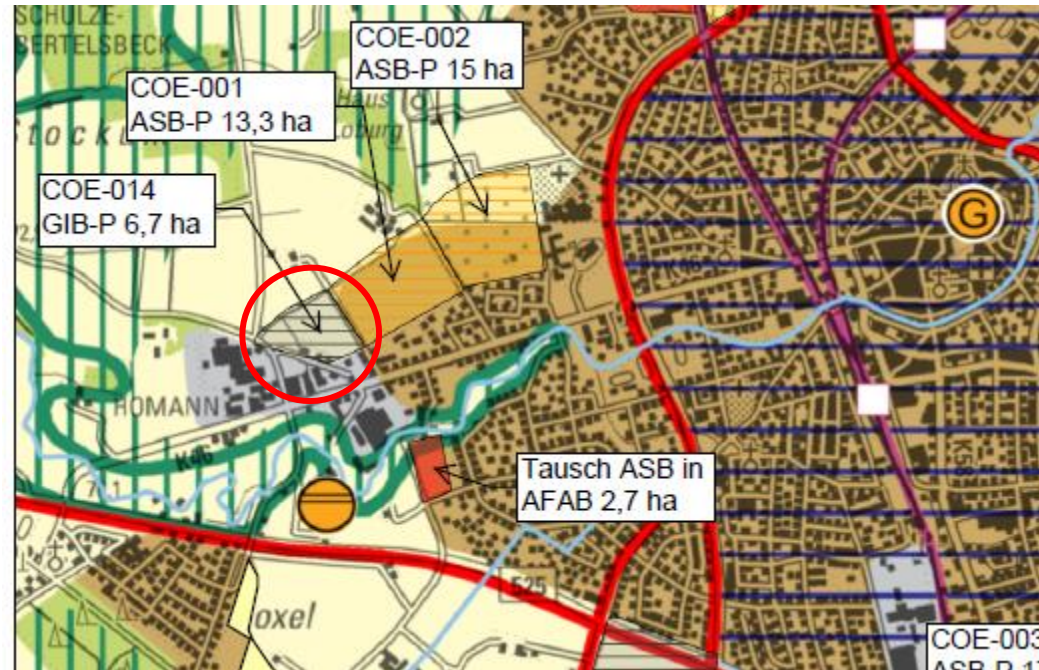
- 12. Erweiterung Otterkamp (GIB)



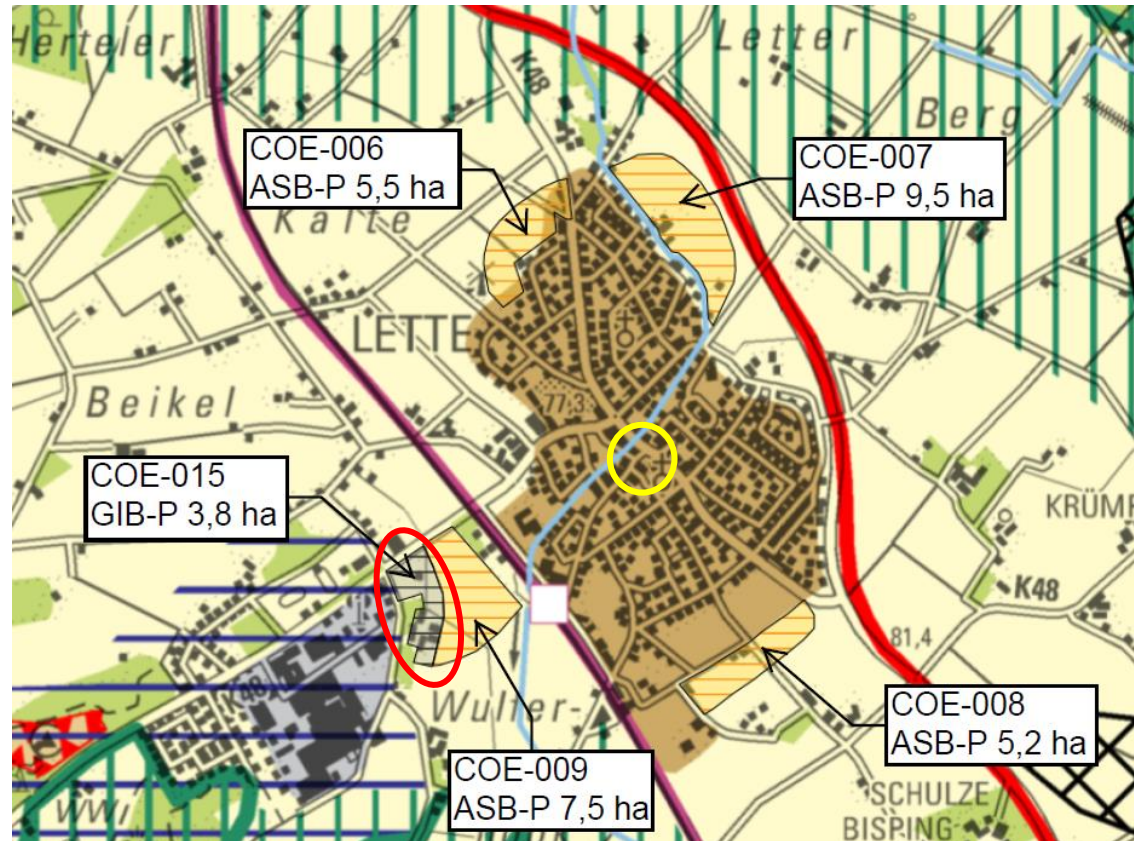
■ 13. Erweiterung West (GIB)



■ 14. Bernings Esch (GIB)



■ 15. Erweiterung Königsbusch (GIB)



■ Vorstellung der Potenzialflächen für Coesfeld

ASB-Potenzialflächen	Fläche in ha
1. Bernings Esch	13,3
2. Marienburg	15
3. Otterkamp südl. B525	17
4. Brink, Teil b (Ost)	20,8
5. Brink, Teil a (West)	17
6. Lette Nord östl. Mühle	5,5
7. Lette Erweiterung Ost	9,5
8. Lette südl. Meddingheide	5,2
9. Lette südlich Bruchstraße	7,5
Gesamt	110,8

GIB-Potenzialflächen	Fläche in ha
10. Erweiterung IPNW	31,5
11. Letter Bülten	22
12. Erweiterung Otterkamp	44,6
13. Erweiterung West	124
14. Bernings Esch	6,7
15. Erweiterung Königsbusch	3,8
Gesamt	232,6

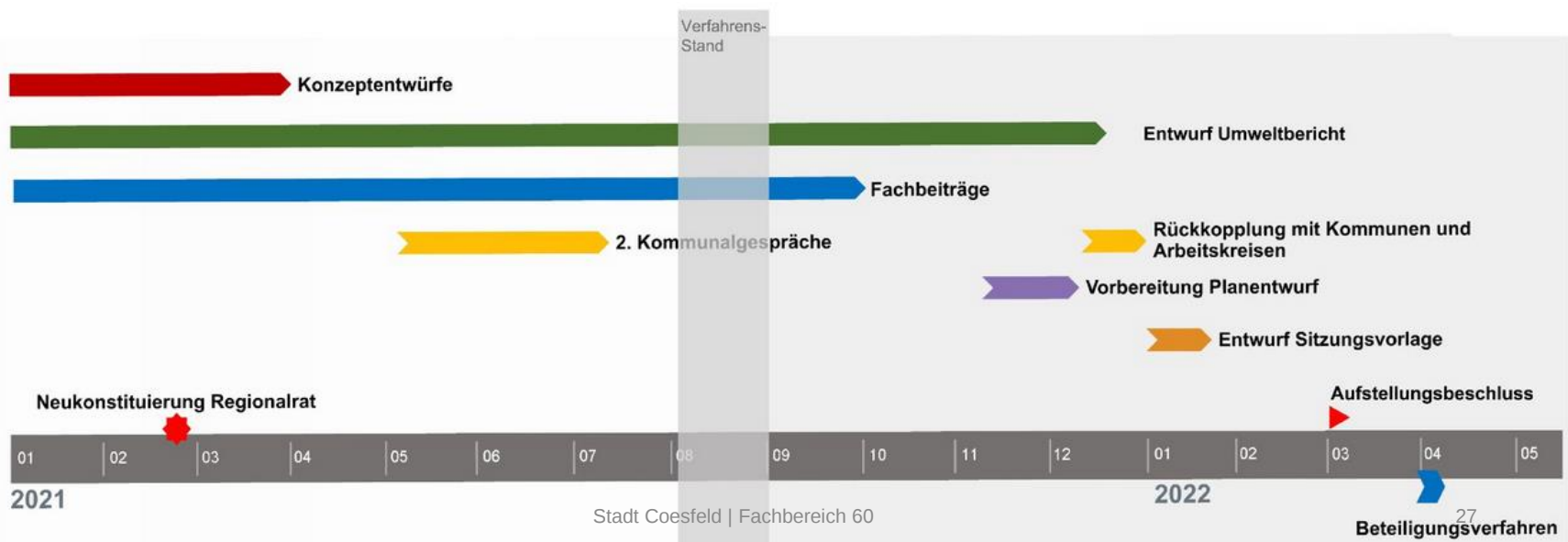
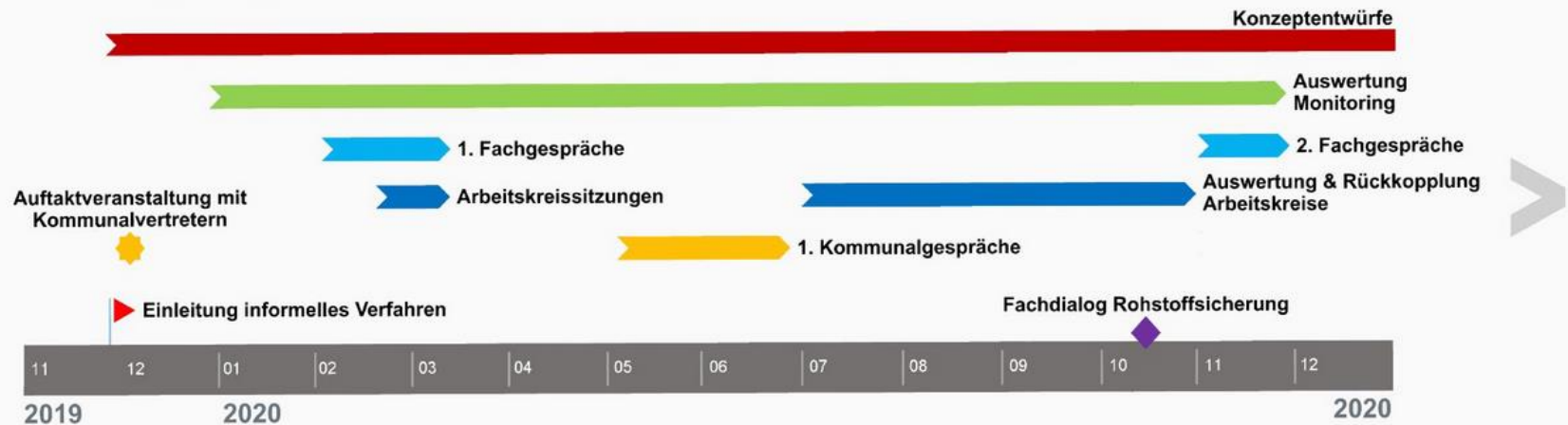
Verteilung Potenzialflächen Coesfeld und Lette

Ausschusssitzungen 26.08.2021

Anpassung Regionalplan Münsterland

-224-

Anpassung Regionalplan Münsterland



Quelle: Bezirksregierung Münster /
<https://www.giscloud.nrw.de/regionalplan-muensterland.html>

- Dass es sich hierbei um eine Anlage zum Protokoll der Sitzung des Umweltausschusses am 26.08.2021 handelt, bescheinigen

gez. Sarah Albertz
Ausschussvorsitzende

gez. Marie Bongers
Schriftführerin